



ulm university universität
uulm



Integrative Propädeutische Phase - Modellprojekt im Rahmen von STIBET II

Grit Laske-Dünkler | 02. Mai 2016 | Projektvorstellung

Inhalt

- Ausgangssituation an der Universität Ulm
- Wozu eine propädeutische Phase?
- Das bisherige Propädeutikum an der Universität Ulm
- Modellprojekt: Integrative Propädeutische Phase

Ausgangssituation an der Universität Ulm



Ausgangssituation an der Universität Ulm

- Gründung 1967
- 10.680 Studierende, davon 12 % internationale Studierenden
- 4 Fakultäten: Medizinische Fakultät
Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Informatik und Psychologie
Fakultät für Naturwissenschaften
Fakultät für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften
- 12 englischsprachige Masterstudiengänge,
mit größtem Anteil internationaler Studierender
- 19 Bachelor-Studiengänge,
Anteil internationaler Studierender nur ca. 2 %

Wozu eine propädeutische Phase?

Probleme bei:

Studienplan Bachelor (graphisch):
Semester 1 – 3: Grundständige Ausbildung ohne Wahlmöglichkeiten

Semester	1	2	3
1	Mathematik I (5 LP)	Physik I (5 LP)	Chemie I (5 LP)
2	Mathematik II (5 LP)	Physik II (5 LP)	Chemie II (5 LP)
3	Mathematik III (5 LP)	Physik III (5 LP)	Chemie III (5 LP)

Semester 4 – 6: Schwerpunktbildung mit Wahlmöglichkeiten

Alle	Mathematik	Physik	Chemie
4	Mathematik IV (5 LP)	Physik IV (5 LP)	Chemie IV (5 LP)
5	Mathematik V (5 LP)	Physik V (5 LP)	Chemie V (5 LP)
6	Mathematik VI (5 LP)	Physik VI (5 LP)	Chemie VI (5 LP)

Bachelorarbeit mit Präsentation 10 LP



Sprache / Fachsprache



Lern- und Arbeitsmethoden

Studienprogrammerstellung

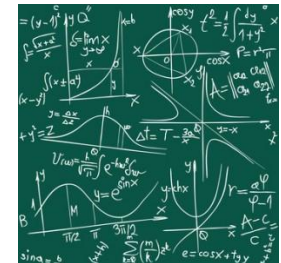


Knüpfen sozialer und wissenschaftlicher Kontakte

Studienabbruchsquote
in Bachelorstudiengängen
deutlich höher (~ 50%) als bei
deutschen Studierenden (~ 25%)



Wohnungssuche



Inhaltliche Defizite
(Abiturwissen)



Studienfinanzierung

Wozu eine propädeutische Phase?

Probleme bei:

Es sind Maßnahmen nötig, die das Studienniveau nicht senken

→ frühzeitige Hilfe zur Selbsthilfe

→ Zeitliche Entzerrung der Studieneingangsphase

- ✓ Bekanntmachen von Beratungsangeboten
- ✓ Orientierungsmaßnahmen
- ✓ Vorbereitungsveranstaltungen
- ✓ Kurse zum wissenschaftlichen Arbeiten
- ✓ Fachspezifische Tutorien
- ✓ Sprachkurse, insbesondere Fachsprachkurse
- ✓ Soziale Kontakte

Studienprogrammerstellung

Lern- und Arbeitsmethoden

Inhaltliche Defizite
(Abiturwissen)

Knüpfen Sozialer
wissenschaftlicher Kontakte

Wohnungssuche

Studienfinanzierung

Das Propädeutikum an der Universität Ulm

- 1. Pilotphase: SoSe 2015
 - Zielgruppe: internationale Studieninteressierte an zulassungsfreien Bachelor-Studiengängen
 - Maßnahmen im Propädeutikum (in Form eines Vorsemesters):
 - DSH-Vorbereitungskurs (14 SWS)
 - Fachsprachkurs (2 SWS)
 - Orientierungsreihe (2 SWS - Stadt-; Campus-; Bibliotheksführungen; Vorstellung der Studiengänge; Studienberatung etc.)
 - Tutorien zur Studienorganisation und wiss. Arbeiten (4 SWS)
 - Fachspezifisches Angebot: Programmierstarthilfe (Tutorium; 2 SWS)
 - 7 Teilnehmende: (4 männl., 3 weibl.)
 - Angestrebte Studiengänge: Elektrotechnik (3x, davon 1x Master), Informatik (2x), Wirtschaftsmathematik (2x)
 - Herkunftsländer: Syrien (3x), Tunesien, China, Taiwan, Bosnien und Herzegowina
 - Verlauf: 5 Teilnehmende haben den Übergang in das Studium geschafft
 - 1x Master und 3x Bachelor an der Uni Ulm; 1x Bachelor an der Hochschule Ulm
 - 2 Teilnehmende weiterhin Propädeutikum

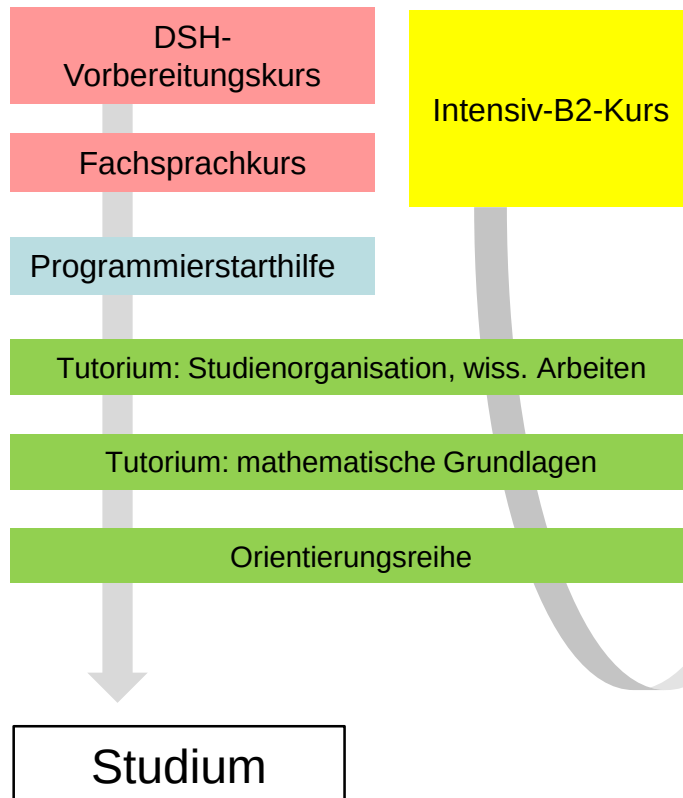
Das Propädeutikum an der Universität Ulm

- 2. Pilotphase: WiSe 2015/16
 - Zielgruppe: internationale Studieninteressierte an zulassungsfreien Bachelor-Studiengängen
 - Maßnahmen im Propädeutikum (im Umfang von 1 - 2 Vorsemestern):
 - B2-Sprachkurs (16 SWS) bzw. DSH-Vorbereitungskurs (14 SWS)
 - Fachsprachkurs (2 SWS)
 - Orientierungsreihe (2 SWS - Stadt-; Campus-; Bibliotheksführungen; Vorstellung der Studiengänge; Studienberatung etc.)
 - Tutorien zur Studienorganisation und wiss. Arbeiten (4 SWS)
 - Tutorium zu Mathematischen Grundlagen (2 SWS)
 - Fachspezifisches Angebote: Programmierstarthilfe (Tutorium)
Einführung in die Informatik (Vorlesung + Tutorium)
Allgemeine Informatik (Vorlesung + Tutorium)
 - 9 Teilnehmende: (6 männl., 3 weibl.)
 - Angestrebte Studiengänge: Informatik (2x, davon 1x Master), Elektrotechnik (2x), Wirtschaftsmathematik (1x), Software-Engineering (1x)
 - Herkunftsländer: Syrien (4x), Taiwan, Georgien, Indien, Iran, Bangladesch
 - Verlauf: 4 Teilnehmende haben den Übergang in das Studium geschafft
 - nach Absolvierung des B2-Kurses erfolgt Übergang in den DSH-Vorbereitungskurs

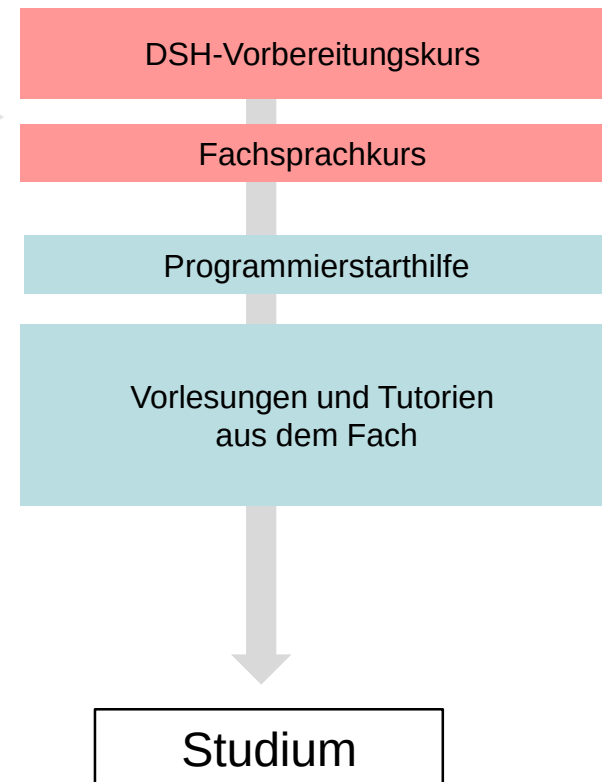
Übersicht über die 1- bis 2-semestrig Propädeutische Phase

1. Semester

Einstufungstest



2. Semester



Projektstart: Integrative Propädeutische Phase (Nov. 2015)

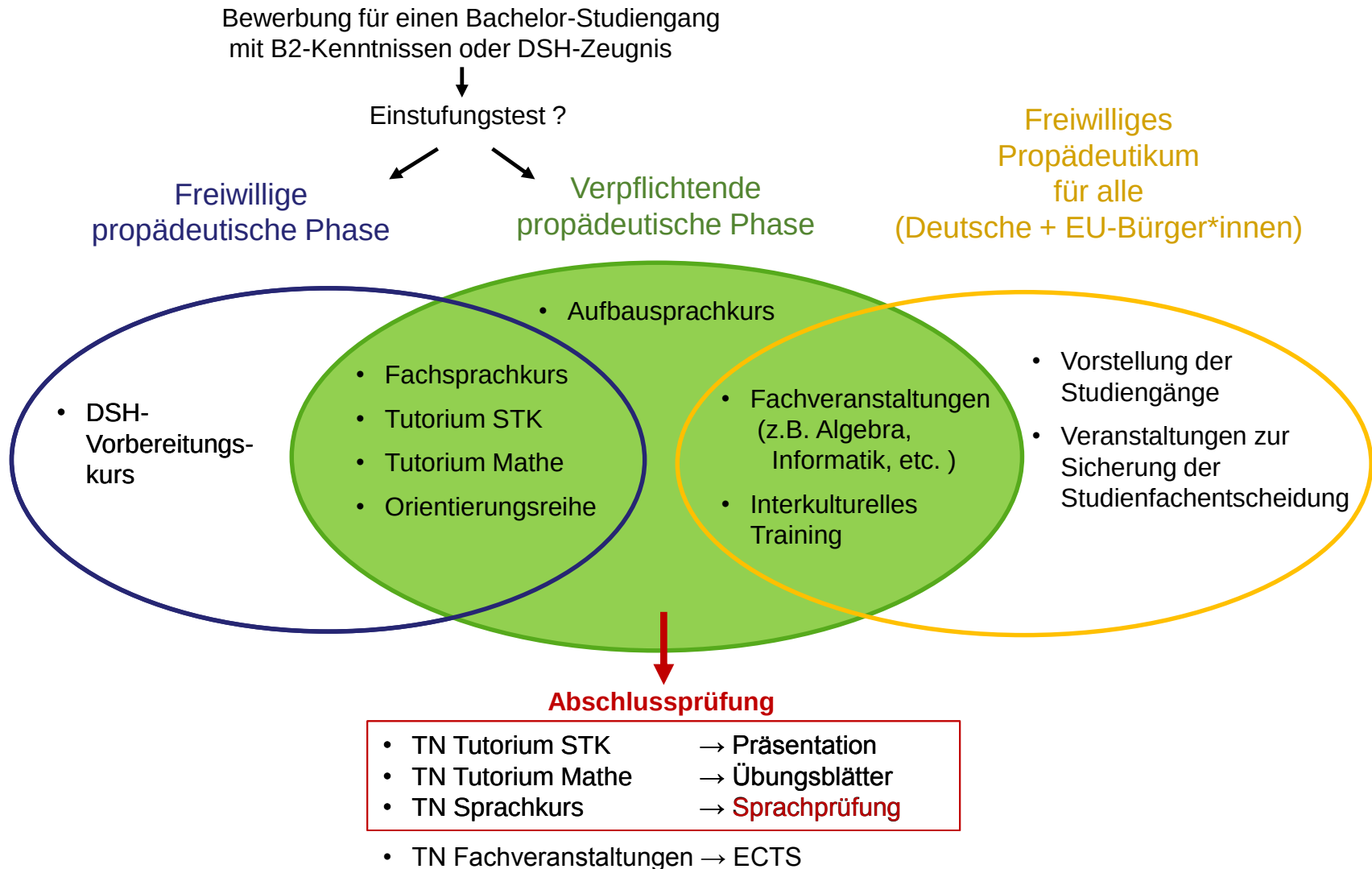
Ziel: Zusammenführung einer verpflichtenden Propädeutischen Phase für internationale Studierende und einer allgemeinen propädeutischen Phase für alle Studieninteressierte ab 2017

- bessere soziale und fachliche Integration bildungsausländischer Studierender
- Stärkung des interkulturellen Kompetenzerwerbs (@ Home) bei Deutschen
- Bündelung und Weiterentwicklung vorhandener, studienvorbereitender Maßnahmen aus Vorgängerprojekten

Hintergrund: - Entwicklung und Einrichtung einer freiwilligen propädeutischen Phase für Deutsche - in grundständigen Studiengängen – über Förderung des BMBFs ab 10.2016

- Verpflichtung für Bildungsausländer*innen aus Drittstaaten angestrebt, damit Angebot sowohl von Leistungsstärkeren als auch von Leistungsschwächeren angenommen wird
 - Sicherung des Studienerfolgs

Modellprojekt: Integrative propädeutische Phase



Herausforderungen

- Ausbau der inhaltlichen/ fachlichen Vorbereitung auf das Studium
- Angebot DSH-vorbereitender Sprachkurse beibehalten ?
 - Welche Sprachzertifikate werden anerkannt?
- Verankerung der rechtlichen Grundlagen (Studienordnung, Zulassungs- und Immatrikulationssatzung)
 - Sicherung der Teilnahme - Wann gilt das Propädeutikum als bestanden?
 - Wie viele und wer darf am Propädeutikum teilnehmen?
 - Ausweitung auf zulassungsbeschränkte Studiengänge
 - Wie kann der Übergang vom Propädeutikum in zulassungsbeschränkte Studiengänge gewährleistet werden?
- Erörterung von Überschneidungspunkten und zeitliche Organisation möglicher zukünftiger Angebote für alle Zielgruppen
- Sicherung der Studienfachentscheidung

Aktuelle Situation

- Hohe Nachfrage (vorrangig auf Grund des DSH-Kurses)
- Bewerbung über uni-assist
- derzeit 24 Teilnehmende (17 männl., 7 weibl.)
 - Angestrebte Studienfächer: Elektrotechnik (9x), Informatik (9x), Wirtschaftsmathematik (3x), Physik, Software Engineering, Medieninformatik
 - Herkunftsländer: Syrien (7x), Tunesien (4x), Iran (3x); Marokko, Malaysia, Kamerun, Sudan, Aserbaidschan, Bangladesch, Taiwan, Kasachstan, (1x Staatenlos)
 - 13 TN im DSH-Vorbereitungskurs, 11 TN im B2-Kurs

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

